

# INHALT

EINLEITUNG .....	7
<b>I. Teil: METHODISCHE UND INHALTLICHE VORBEMERKUNGEN . . .</b>	<b>11</b>
1. <i>Dramatischer Dialog versus Alltagsdialog</i> .....	12
1.1 Die theaterspezifische Kommunikationssituation und der Zuschauer: fiktive und reale Wirklichkeit .....	12
1.2 Die linguistische Dialogforschung .....	24
2. <i>Unverhoffte Renaissance und bittere Enttäuschung: Entstehungsgeschichte, Rezeption und Sprachanalyse der beiden Dramen</i> .....	31
2.1 „Fegfeuer in Ingolstadt“ von Marieluise Fleisser .....	31
2.2. „Die Wupper“ von Else Lasker-Schüler .....	50
<b>II. Teil: ANALYSE DER DRAMATISCHEN DIALOGSTRUKTUREN . . . .</b>	<b>67</b>
1. <i>„Fegfeuer in Ingolstadt“</i> .....	68
! 1.1 Dialogkonstituierung .....	68
a) Anwendung .....	70
b) Ergebnisse .....	98
! 1.2 Dialogbeendigung .....	101
a) Anwendung .....	103
b) Ergebnisse und Folgerungen .....	107
! 1.3 Binnensegmentierung .....	116
a) Anwendung .....	118
b) Ergebnisse .....	125
! 1.4 Dialogsteuerung .....	128
a) Anwendung .....	131
Dialogthematische Steuerungen .....	133
Dialogaufrechterhaltende Steuerungen .....	140
b) Ergebnisse und Interpretation .....	143
2. <i>„Die Wupper“</i> .....	148
2.1 Dialogkonstituierung und Dialogbeendigung .....	148
a) (Anwendung) Redekonstellationen in „Wupper“ .....	149
Das Arbeiterviertel .....	150
Die Villa .....	167
Der Jahrmarkt .....	175
b) Exkurs: Oedön von Horváths „Kasimir und Karoline“ .....	179

2.2	Binnensegmentierung	181
a)	Anwendung	182
b)	Ergebnisse	194
2.3	Dialogsteuerung	195
a)	Anwendung	196
	Dialogaufrechterhaltende Steuerungen	196
	Dialogthematische Steuerungen	200
b)	Ergebnisse	203
III.	Teil: SCHLUSSFOLGERUNGEN	209
1.	<i>Diskussion der Ergebnisse</i>	210
2.	<i>Frau und Drama oder Zwei Schicksale von schreibenden Frauen</i>	224
	BIBLIOGRAPHIE	239